

# Diagnostik mit Dentalview

*Gute Diagnostik ist die Voraussetzung für einen Therapieerfolg. Die Qualität der Diagnostik hängt aber direkt vom bildgebenden Verfahren ab. Je mehr der Zahnarzt erkennen kann, desto genauer kann seine Therapie greifen. Mit der Spezialkamera Dentalview ist es jetzt möglich direkt auf die Wurzeloberflächen eines Zahnes zu schauen. Nicht nur Ablagerungen können so sicher entdeckt werden, sondern auch feine Wurzelrisse können diagnostiziert werden.*

DR. JÖRG BRACHWITZ/HERNE, DR. HANS-DIETER JOHN/DÜSSELDORF

## Überragende Übersicht

Bisher war es dem Zahnarzt oder Parodontologen nicht möglich, die unter dem Zahnfleisch erkrankten Stellen direkt zu beobachten. Eine nichtchirurgische, konservative Behandlung einer Parodontalerkrankung muss sich darauf verlassen, dass beim Säubern der Zähne sämtliche Ablagerungen entfernt werden können. Eine Kontrolle ist allein durch das Fühlen mit den Handinstrumenten gegeben. Je nach Taschentiefe und Anatomie eines Zahnes sind die entzündeten Bereiche mehr oder minder gut zu erreichen. Dennoch bleiben oft an unzugänglichen Stellen Konkremete und Bakterienfilme auf den Wurzeloberflächen zurück und lösen eine erneute Infektion der Tasche aus. In diesen Fällen hilft bisher nur noch eine chirurgische Intervention.

Durch eine hochauflösende Kamera ist es erstmalig gelungen, die Wurzeloberflächen auch an unzugänglichen Stellen sichtbar zu machen. Die Dentalview-Kamera zeigt Ablagerungen und Konkremete, die unter Sicht des Zahnarztes oder der Dentalhygienikerin entfernt werden können. Technisch möglich wird dieser präzise Blick unter das Zahnfleisch durch eine dünne Fiberoptik

mit eigener Lichtquelle. Damit die Sicht unter dem Zahnfleisch optimal ist, säubert ein dünner Wasserstrahl das Untersuchungsgebiet. Zurückgelassene und nicht vollständig entfernte Ablagerungen auf den Wurzeloberflächen werden in bis zu 48-facher Vergrößerung auf einem Monitor angezeigt. Die Entfernung von Konkrementen und das Polieren der Oberflächen erfolgt unter direkter Sicht. So kann auch der Patient verfolgen, was in der Zahnfleischtasche der Auslöser für eine erneute Infektion ist.

## Dentalview statt Chirurgie

Die Parodontalerkrankung ist eine Infektionskrankheit. Dieser Ansatz der Therapie hat zu immer stärkerem Einsatz von konservativen Therapien mit Beseitigung des Biofilms auf der Wurzeloberfläche geführt. Trotz graziler Instrumente ist das Zurücklassen von Konkrementresten in zahlreichen Studien beobachtet worden. Denn letztlich entscheiden die Erfahrung und die Taktilität des Behandlers über die Gründlichkeit der Entfernung. Bleiben nach der konservativen Vortherapie noch entzündliche

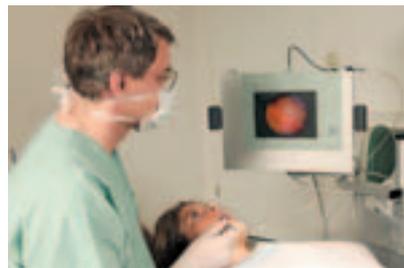


Abb. 1: Mikrofeine Arbeitsspitze des Dentalview. – Abb. 2: Dentalview im praktischen Einsatz. – Abb. 3: Arbeiten unter Sicht erspart den operativen Eingriff.

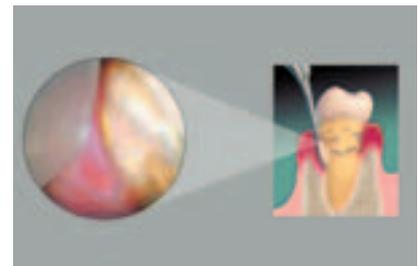
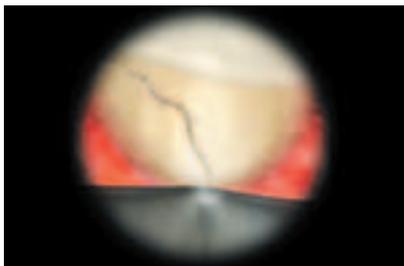


Abb. 4: Risse im Wurzelbereich verursachen Schmerzen. – Abb. 5: Längsriß in der Wurzel – nur sichtbar mit Dentalview. – Abb. 6: Ablagerungen auf den Wurzeln unter Sicht entfernen.